



Gesuch für kommunale Brandschutzbewilligung

Baugesuch-Nr. durch die Gemeinde auszufüllen

Bauvorhaben: Beschrieb Bauvorhaben

Strasse Nr.
4316 Hellikon

Parzellen-Nr.
Gebäude-Nr.

Gesuchsteller: Name, Vorname

Strasse Nr.
PLZ Ort

Telefon:
Email:

Projektverfasser:

Firma
Name, Vorname
Strasse Nr.

PLZ Ort
Telefon:
Email:

**QS-Verantwortliche/r
Brandschutz:** Name, Vorname
Firma

Strasse Nr.
PLZ Ort

Telefon:
Email:

Qualifikation:z.B. Bauleiter

Gesuchunterlagen (dem Gesuch in 1-facher Ausführung beizulegen)

- Situationsplan 1:500
- Baugesuchspläne (Grundrisse, Schnitte, Fassaden)
- Brandschutzpläne gemäss VKF, Massstab 1:200 (Grundrisse, Schnitte, Fassaden)

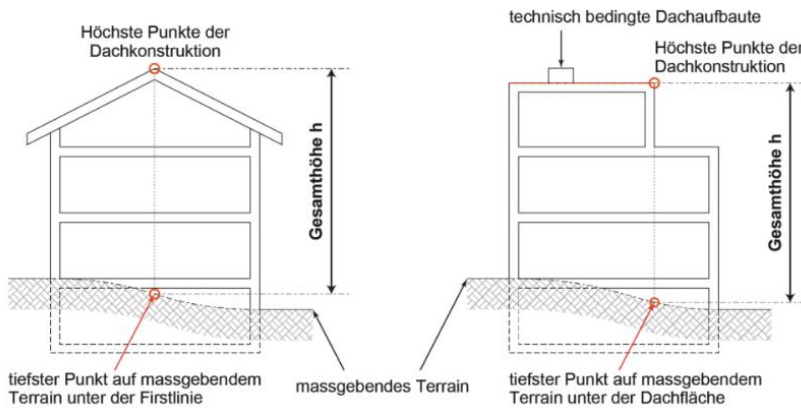
Mit Ausnahme von Einfamilienhäusern, Nebenbauten, kleinen landwirtschaftlichen Bauten und Gebäuden geringer Abmessung sind Brandschutzpläne zur Baueingabe zu erstellen



Beschreibung der Baute

Zweck (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Garage, Verkaufsgeschäft, Landwirtschaft usw.)

Beschreibung...



- Gebäudehöhe _____ m
- Grundfläche von Einstellhallen und Tiefgaragen in m² _____ m²
- Flächen von Gewerbebetrieben, Lagerflächen pro Geschoss in m² _____ m²
- Flächen von Bürobauten und Verkaufsgeschäften in m² _____ m²
- Personenbelegung (z.B. bei Mehrzweckhallen oder Seminarräumen) _____ Pers
- Gebäudevolumen von Landwirtschaftlichen Liegenschaften in m³ _____ m³

Baukonstruktion und Materialisierung

- Tragwerk _____
- Geschossdecken _____
- Aussenwände _____
- Innenwände _____
- Dach _____
- Fassadenbekleidung _____



Lagergüter

Lagermengen, im Speziellen von gefährlichen Stoffen wie brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Diesel, Heizöl usw.) oder Gasen aber auch Düngemittel, Brennstoffe (Stückholz, Schnitzel oder Pellets) und dergleichen sind zu deklarieren.

Brandschutztechnische Einrichtungen

Vorhandene oder vorgesehene brandschutztechnische Einrichtung (Löscheinrichtungen, Sprinkleranlage, Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen usw.)

- Abstand zum nächstgelegenen Hydranten: m

Heizsystem

Angaben zum vorhandenen oder vorgesehenen Heizsystem sowie allfälligen Abgasanlagen.

- Art des Heizsystems (z.B. Stückholz, Öl, Wärmepumpe usw.)
- Leistung _____ kW
- Typ der Abgasanlage / Kamin _____

Ergänzungen oder weitere Feuerungsanlagen (Cheminée-Ofen usw.)



Allgemeine Bemerkungen der Behörde

Dienstbarkeitsvertrag:

Können Schutzabstände zu benachbarten Gebäuden oder halbe Schutzabstände zu Parzellengrenzen nicht eingehalten werden, besteht die Möglichkeit eines Dienstbarkeitsvertrags (Grundbucheintrag). Darin ist explizit festzuhalten, dass der Eigentümer des Nachbargrundstücks bei einem allfälligen Bauvorhaben erhöhte Brandschutzauflagen zu erfüllen hat. Bereits bestehende aber auch neu erstellte Dienstbarkeitsverträge sind den Eingabeunterlagen beizulegen.

Verwendung von Bauprodukten:

Sollen Bauprodukte ohne VKF-Anerkennung verwendet werden müssen diese in einer harmonisierten, europäischen Norm erfasst sein. Die Brandschutzbehörde bzw. der Brandschutzbeauftragte entscheidet über den Einsatz eines solchen Produkts. Für die Beurteilung sind die entsprechenden Zulassungen, Leistungserklärungen und Prüfatteste für den Brandschutz einzureichen.

Qualitätssicherung:

Sämtliche Bauten und Anlagen unterliegen einer Qualitätssicherungspflicht. Mit der VKF-Brandschutzrichtlinie 11-15 «Qualitätssicherung im Brandschutz» werden die minimalen Massnahmen über den gesamten Lebenszyklus definiert. Für bauliche Tätigkeiten ist ein QS-Verantwortliche Brandschutz zu definieren. Dieser hat vor Bezug der Baute oder Anlage die ordnungsgemässe Planung und Umsetzung der Brandschutzmassnahmen mittels Übereinstimmungserklärung gegenüber den Behörden sowie der Eigentümer- und Bauherrschaft zu bestätigen.

Bemerkungen des Gesuchstellers

Bestätigung

Ort / Datum:

Unterschrift Projektverfasser:

Hellikon /
